

Unser Karate-Sommererlebnis

„Sommercamp in Neustadt / Holstein 2018“



Bei herrlichem Wetter sind wir am Freitag, den 13.07.18 in Neustadt in Holstein angereist. Die ersten Karatekämpfer, die wir gesehen haben, kannten wir sehr gut, es waren Ulf und Annett bekannt aus unserem Verein. Das war schon mal eine vertraute Atmosphäre. Die Anmeldung war ganz unkompliziert und entspannt. Nun hatten wir erst einmal Freizeit, schauten uns in der Stadt ein wenig um und sind ans Meer gefahren, was nur wenige Minuten entfernt war. Unsere Unterkunft, lag nur 20 min. entfernt am schönen Kellersee.

Am Samstag fuhren wir nun schon etwas aufgeregter zur „Gogenkrog-halle“. Auf dem Weg vom Parkplatz zur Sporthalle überholte uns ein Fahrradfahrer mit fröhlichem „ Moin Jungs „. Wie wir später feststellten, war es Wolfgang Hagge, den wir bis dahin noch nicht kannten... Dann trafen wir auf Cathy, Zara-Leigh und Thomas, schon hatten wir das Gefühl, alles sei fest in TKS Hand...



Von 10.00-11.00 Uhr hatte unsere Gruppe (9.-6.Kyu) eine Trainingseinheit bei Maria Weiß, Weltmeisterin im Kumite. Wir fühlten uns gut aufgehoben mit unseren grünen Gürteln. Da sie ein Baby erwartet, übernahm ihr Mann die Aufwärmung und einen Großteil der Übungen. Wir arbeiteten an verschiedenen Fußtritten. Aber für uns gut zu schaffen, die Tritte gingen ja nicht in Kopfhöhe:)

Von 12.00 – 16.00 Uhr war wieder Freizeit angesagt, die wir am Meer verbrachten.

Pünktlich 17.00 Uhr ging es weiter mit Ralf Brachmann 6. DAN, mit dem wir gemeinsam den Uraken in verschiedenen Varianten erarbeiteten.



Dann zurück in unser Quartier, noch einen leckeren Matjes im „Alten Fährhaus“ gegessen und der erste Tag ging schon zu Ende...



Tag 2 begann mit einem schönen Frühstück und schon ging es um 10.00 Uhr weiter mit Wolfgang Hagge. Hier kamen wir zum ersten mal ins Schwitzen. Es stand Athletik und Spaß am Karate im Vordergrund.

Dann ging es schon um 15.00 Uhr weiter mit Ilja Smorguner, Vize Weltmeister 2014 im Kata Einzel. Diese Einheit erwies sich als sehr schwierig für uns.

Zum Einen waren hier alle Kämpfer zusammen in einer Einheit, was weit über 100 waren und außerdem ging es um die Kata Hangetsu. Wie wir beobachten konnten, waren es nur wenige die hier gut mitmachen konnten. Aber auch das war eine Erfahrung wert.



Alles Super hier!

Pünktlich um 17.00 Uhr haben wir dann gemeinsam das Finale der Fußball WM Frankreich – Kroatien geschaut, was auch gut angenommen wurde.



Am 3. Tag ging es dann mit Dr. Jürgen Fritsche, 5. DAN weiter, mit dem wir die Kata Heian Shodan liefen. Aber nur mit besonderen Atemtechniken, Bällen und Tüchern. Bei dieser Einheit war viel Spaß dabei und Erstaunen, wie toll man die Übungen erweitern kann. Diese Einheit war auch zugleich unsere Letzte und mit einem guten Gefühl packten wir unsere Gi ein.

An dieser Stellen ein großes Dankeschön an Netti und Willi, die uns durch ihr Training so ausgebildet haben, dass wir überall gut mithalten konnten.

Wir stärkten uns zum Mittag beim schönen Hafenfest von Neustadt, alles gut zu Fuß erreichbar und um 16.00 Uhr stand nun der Ostseepokal auf dem Programm bei dem wir in der gut gefüllten Halle spannende Kämpfe aller Altersklassen sahen und mit Zara-Leigh auch jemanden aus unseren Reihen dabei hatten. Zara-Leigh lief die Kata Heian Godan fehlerlos, doch leider liefen alle Teilnehmer nur hohe Katas Basai Dai und Empi. Selbst die jüngsten Teilnehmer liefen solche Katas, worüber wir sehr erstaunt waren. Glückwunsch aber an Zarah-Leigh, die auf Grund ihrer Leistung einen tollen 4. Platz erreichen konnte. Am Abend stand noch ein Grillabend auf dem Programm.

Somit ging unser Sommerlehrgang in Neustadt zu Ende bei dem wir viel Spaß hatten, wirklich nette Menschen, vor allem die Ausbilder kennen lernen durften und unsere TKS Farben gut vertreten konnten.

Es war eine tolle Erfahrung, und vor allem für Kämpfer vom 6. - 9 Kyu, wie wir, empfehlenswert, da es kleine überschaubare Gruppen sind.

Vielleicht bis zum nächsten Sommercamp grüßen mit einem herzlichen OSS!

Gerd und Ralf

